

Kurzfristige Refinanzierung verursacht Finanzkrisen

US-Ökonom Douglas W. Diamond kam auf Einladung der WU und der Spängler IQAM Invest nach Österreich.

Dem hochaktuellen Thema „Finanzmarktregulierung“ widmete sich am Dienstagabend der Spängler IQAM Round Table, den das WU-Institut Finance, Banking and Insurance und die Spängler IQAM Invest gemeinsam veranstalteten. Zum Thema „Short-term debt and financial regulation“ referierte der bekannte US-Ökonom Douglas W. Diamond. Er lehrt an der Booth School of Business der Universität Chicago und ist einer der international führenden Experten auf dem Gebiet der Banktheorie. WU-Professor Josef Zechner, Mitglied der Wissenschaftlichen Leitung bei Spängler IQAM Invest, moderierte den Round Table.

Finanzmarktregulierungen in Maßen notwendig

Diamond beschäftigt sich intensiv mit den sogenannten „Bank Runs“, also dem massenhaften Abheben von kurzfristigen Bankeinlagen durch die Anleger. „Ziehen die Anleger ihre kurzfristigen Einlagen ab und können die Banken ihre bereits vergebenen Kredite nicht liquidieren, sinkt die Eigenkapitalquote der Banken. Betrifft das mehrere Institute, muss der Staat mit Bankenrettungspakten einspringen“, so Diamond, „Regulierungen in Maßen sind notwendig.“ Der US-Ökonom hält nicht viel von der großen Aufnahme kurzfristiger Schulden und möchte diese durch Finanzmarktregulierung begrenzen. Die Vermeidung von Bank Runs und unnötigen Bailouts oder die Kontrolle der Nachfrage nach kurzfristigen Verschuldungen könnten beispielsweise Ziele im Rahmen der Finanzmarktregulierung sein. „Private Finanzkrisen gibt es überall, und sie werden immer durch kurzfristige Verschuldungen verursacht. Finanzmarktregulierungen können sich auf viele Aspekte des Finanzmarktsektors beziehen, aber der Fokus sollte darauf liegen, dass kurzfristige Verschuldung vermieden wird.“

Über Douglas W. Diamond

Douglas W. Diamond ist Merton H. Miller Distinguished Service Professor of Finance an der Booth School of Business der Universität Chicago. Zudem ist er Co-Direktor des Fama-Miller Center for Research in Finance. Im Jahr 2012 gewann er für seine Forschungsarbeiten den angesehenen Morgan Stanley-American Finance Association Award for Excellence. Diamonds Arbeiten zu Bank Runs gehören zu den Fundamenten der modernen Finanzwirtschaft und liefern wichtige Grundlagen für Bankenregulierung und Einlagensicherung. Seine Arbeiten wurden in Zeitschriften wie dem „Journal of Financial Economics“, dem „Journal of Finance“, der „Review of Economic Studies“, der „American Economic Review“ und dem „Journal of Political Economy“ veröffentlicht. Er hat einen Ph.D. in Economics der Yale University.

Kontakt:

Mag. Eva Male

Pressesprecherin

T 01-31336-4977

M 0676-8213-4977

eva.male@wu.ac.at

<http://www.wu.ac.at/press>